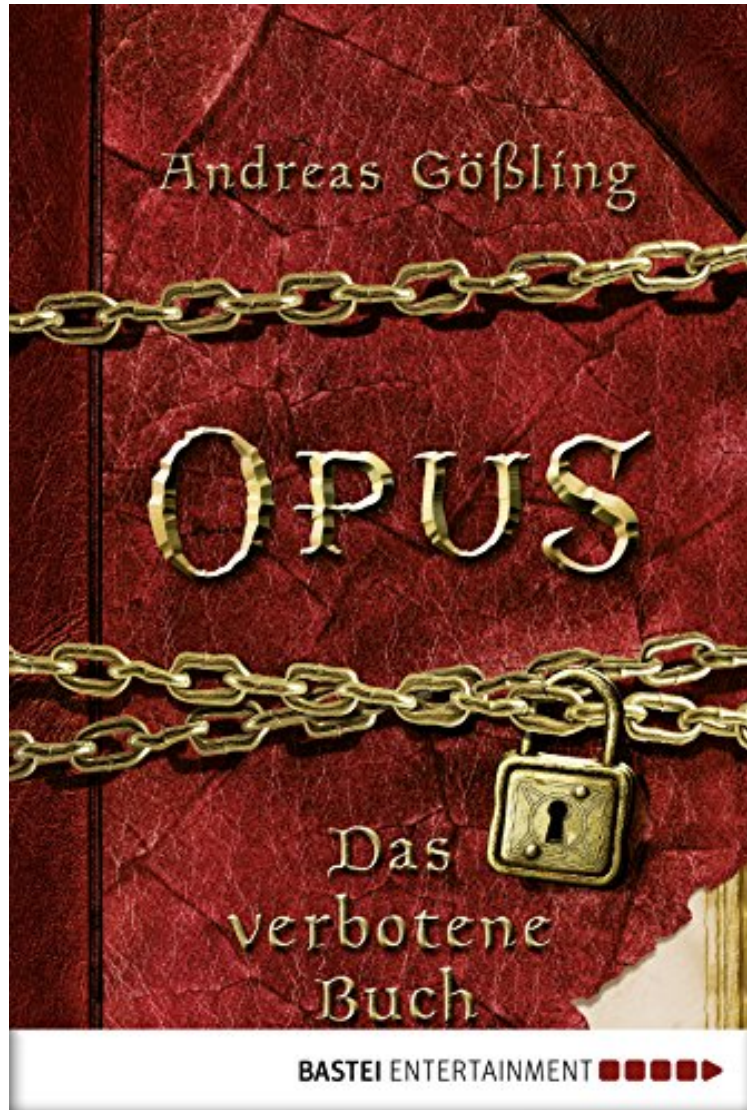


(Read free) OPUS - Das verbotene Buch (Baumhaus Verlag)

## OPUS - Das verbotene Buch (Baumhaus Verlag)

Von *Andreas Gling*

*ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #203963 in eBooksVerffentlicht am: 2010-12-21Erscheinungsdatum:  
2010-12-21File Name: B004ROTACY | File size: 37.Mb

**Von Andreas Gling : OPUS - Das verbotene Buch (Baumhaus Verlag)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised OPUS - Das verbotene Buch (Baumhaus Verlag):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Leider nicht sehr spannendVon Nicole SchneiderDie Geschichte zieht sich etwas. Musste das Buch leider nach den ersten 10 gelesenen Seiten aus der Hand legen. Vielleicht gefllt es anderen mehr.18 von 20 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Lesenswert!Von HedwigZunchst einmal herzlichen Dank dem Boje-Verlag dafr, dass mir "Opus. Das verbotene Buch" von Andreas Gling zur Beurteilung zur Verfugung gestellt wurde.Zum Inhalt des

Buches: Schauplatz der Handlung: Das Fichtelgebirge im Frnkischen im ausgehenden 15. Jahrhundert. Eine heikle, aber auch sehr interessante Zeit des Umbruchs, die der Autor in einem phantastischen fiktiven historischen Roman fr Jugendliche umgesetzt hat. Der 15-jhrige Amos von Hohenstein lebt, seit seine Eltern umgebracht wurden als er 7 Jahre alt war, auf der Burg seines Onkels, der sich mit seinen Leuten als Raubritter mehr schlecht als recht bettigt. Das Leben auf dem Land ist schwieriger geworden, denn die Menschen zieht es in die Stdte, wo das Geld zu verdienen ist. Die rauhen Sitten seines Onkels sind nicht Amos Fall und so zieht es ihn, wann immer es ihm mglich ist, zu dem alten Gelehrten Valentin Kronos, der alleine auf einem nahegelegenen, stillgelegten Mhlengut wohnt, eine wertvolle Bibliothek sein eigen nennt und an einem ungewhnlichen Buch, dem "Buch der Geister" arbeitet, hinter dem die Inquisition her ist wie buchstablich der Teufel hinter den armen Seelen. Denn dieses Buch, so man es denn richtig zu lesen und sich darauf einzulassen versteht, ruft bei dem Lesenden Vernderungen hervor und weckt phantastische Fhigkeiten und Einsichten. Als die Zensurbehrde und deren eifrigster Fanatiker, bereifrig bemht, alles, was der knebelnden kirchlichen Lehre widerspricht und die Menschen zum eigenen Denken, Haneln und Fhlen bringt, mit Stumpf und Stiel auszurotten, auf das Buch und eine Gruppe gelehrter, aufgeschlossener Menschen, die sich Opus Spiritus nennt, aufmerksam wird, wird Amos von Valentin beauftragt, das Buch in Sicherheit zu bringen. Kein einfaches Unterfangen, sondern eine gefhrliche Hetzjagd, bei der das Leben von Amos und allen seinen Helfern auf dem Spiel steht. Mehr soll zum Inhalt selbst nicht verraten werden, denn die Hintergrnde und Zusammenhnge dieser rasanten Geschichte erschlieden sich durch die ausgefeilte Erzhlkunst von Andreas Gssling dem Leser erst nach und nach, machen das Buch dadurch erst richtig spannend und da sollte man dem eigenen Leseerlebnis nicht vorgreifen. Meine Meinung: Gerade diese Zusammenhnge, die dem Leser ber die eigentliche Abenteuergeschichte hinaus faszinierende Einblicke und Erkenntnisse in die Welt des ausgehenden Mittelalters mit ihrem allgemeinen Umbruch in der Gesellschaft bieten, machen dieses Buch wertvoll. Es ist fast so, als lse man ein Kapitel im "Buch der Geister" selbst, sei danach ein wenig schlauer und tauche daraus verndert wieder auf. Am Schlu des Buches gibt uns der Autor selbst noch einige sehr interessante Hinweise, die den Leser diese interessante Epoche noch besser verstehen lassen und mich zumindest dankbar sein lassen, in einer Gesellschaft und einer Zeit leben zu drfen, die die Freiheit des Geistes und den freien Willen als unabdingbares Gut jedes Menschen manifestiert hat... nicht zuletzt durch die verbrecherischen Exzesse, die die Kirche aus Machtgier und Angst vor der Fantasie und den Gefhlen von Menschen immer wieder vernichten wollte. 8 von 9 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Fr geschichtlich interessierte Leser ab 13 besonders gut geeignet. Von S. Leo Meinung aus der Jugend-Redaktion (Carolina, 17 J.): Amos ist ein 15-jhriger Junge, dessen Eltern umgebracht wurden. Deshalb wohnt er bei seinem Onkel, einem Raubritter und die einzige Freude, die er hat, ist es, den alten Kronos zu besuchen. Dieser hat das "Buch der Geister" verfasst. Doch die Inquisition ist hinter diesem Schriftwerk her und entlarvt schlielich seine einzigartige Kraft. Bei denen, die darin lesen und in die Geschichten eintauchen beginnt sie zu wirken. Also setzen Amos und seine Geliebte Klara alles daran, dieses Buch zu retten. Andreas Gling gibt sich Mhe dabei, den Leser in die Welt des Mittelalters zu entfhren. Dementsprechend ist die Sprache etwas "altmodisch", aber das nicht im negativen Sinne, gehalten. Insgesamt sind viele historische Informationen enthalten (am Ende des Buches ist ein "geschichtliches Verzeichnis", dort werden smtliche Begebenheiten etc. des Mittelalters erklrt). Mir persnlich hat das Buch mittelmig gefallen. Blieb man eine Weile beim Lesen, begann es spannend zu werden, doch insgesamt gestaltete es sich leider etwas zh. Zudem war ich von dem pltzlichen Ende etwas berrascht, bis ich auf einer der letzten Seiten gelesen habe, dass es der erste Band einer Reihe ist. Im Groen und Ganzen ist dieses Buch meiner Meinung nach fr geschichtlich interessierte Leser ab ca. 13 Jahre besonders gut geeignet. Ich vergebe 3 Sterne.

Kurzbeschreibung Deutschland, 1499, Zeit der Hexenverbennungen. Als dem 15-jhrige Amos Das Buch der Geister anvertraut wird, ahnt er nicht, dass sich sein Leben fr immer verndern wird. Denn wer dieses Buch gelesen hat, in dem werden magische Fhigkeiten geweckt. Amos' Auftrag ist, das Buch zu seinem ausersehenden Empfnger zu bringen - doch wer ist das? Eine atemlose Jagd beginnt, als die Zensur auf das Buch aufmerksam geworden und die Hscher der Inquisition sind Amos dicht auf den Fersen ... Kurzbeschreibung Deutschland, 1499, Zeit der Hexenverbennungen. Als dem 15-jhrige Amos Das Buch der Geister anvertraut wird, ahnt er nicht, dass sich sein Leben fr immer verndern wird. Denn wer dieses Buch gelesen hat, in dem werden magische Fhigkeiten geweckt. Amos' Auftrag ist, das Buch zu seinem ausersehenden Empfnger zu bringen - doch wer ist das? Eine atemlose Jagd beginnt, als die Zensur auf das Buch aufmerksam geworden und die Hscher der Inquisition sind Amos dicht auf den Fersen ... ber den Autor und weitere Mitwirkende Andreas Gling, geboren 1958, lebt und arbeitet als freier Autor in Coburg. Der promovierte Literatur- und Kommunikationswissenschaftler beschftigt sich seit vielen Jahren mit mythen- und kulturgeschichtlichen Themen, insbesondere mit der alten Maya-Kultur, mit Drachenmythen und der Voodoo-Religion. Neben Romanen fr erwachsene und junge Leser hat er auch zahlreiche mythen- und kulturgeschichtliche Sachbcher publiziert.